



Rundbrief Nr. 13 - Juni 2026

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder
Ein Personaleinsatz von Comundo

Abschiedsbrief aus Namibia



"Wenn du weit kommen willst, geh gemeinsam." Mbuye, Robert und ich auf der Kazungula Grenzbrücke, Juni 2026

Liebe Familie, liebe Freund:innen und geschätzte Leser:innen

Die Zeit fliegt nicht nur, sie fliegt mir buchstäblich davon. In einigen Wochen endet mein Einsatz fürs Bildungsdirektorat in Katima Mulilo. Ich überlege immer noch, ob "schon" oder "erst" 6,5 Jahre vergangen sind, seit ich im Februar 2020 in Namibia mit zwei Koffer und viel Ungewissheit ankam. Und 6,5 Jahre später sind die ersten Möbel wieder verkauft, die ausgelesenen Bücher verschenkt und die Ungewissheit ist zurück: Was wird bleiben von meiner Arbeit im Direktorat? Welche Freundschaften werden die Distanz überdauern? Was nehme ich mit zurück in die Schweiz? Wo wird es mich hinverschlagen? Bin ich überhaupt noch "Schweiz-tauglich"?

Da die Zukunft ungewiss ist (oder positiver formuliert: viele Möglichkeiten für mich bereit hält), nutze ich diesen letzten Rundbrief für einen Rückblick.

Kontaktadresse - cindy.stieger@comundo.org

Comundo entsendet Fachleute nach Kenia, Namibia, Sambia, Nicaragua, Kolumbien, Bolivien und Peru.

Ihre Spende ermöglicht diese Einsätze. Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite.





Rundbrief Nr. 13 - Juni 2026

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder
Ein Personaleinsatz von Comundo

Ende Februar habe ich mit den Direktor:innen und meinem Counterpart Herr Kaigwe angefangen, den letzten Abschnitt meines Einsatzes mit den Übergaben zu planen. Ich habe während meines Einsatzes jeweils versucht, Projekte und Aufgaben fortlaufend und möglichst schnell abzugeben wie zum Beispiel die Erfassung der Bewerbungen. Ich stand bei Bedarf beratend zur Verfügung, was sich hoffentlich auf die Nachhaltigkeit meiner Arbeit auch nach meinem Weggang auswirkt. Aktuell erstelle ich den National Payroll Verification-Bericht zusammen mit Anna und Robert aus dem Finanz-Team (vgl. Foto unten), so dass sie diesen nächstes Jahr selbständig verfassen können. Alle Tutorials, Berichte und Übergaben werden bis Ende Juli abgeschlossen sein.



Schulbesuch an der Kasika Combined School

Meine Stelle als Managementberaterin bin ich mit der Vorstellung angetreten, ich würde mich ausschliesslich um Administration kümmern, Excel-Schulungen durchführen und Prozesse strukturieren. Doch es wurde so viel mehr daraus: Angefangen hat alles mit dem Einsitz im Covid-19-Krisenstab, wo es vor allem darum ging



Partnerschaftliche Zusammenarbeit

einen Weg zu finden, den Unterricht trotz Lockdown fortzuführen. Ich konnte mich in die Personalplanung und in die Überarbeitung einer "Customer Service Charter" einbringen; wir haben gebrainstormt, um Massnahmen zur Verbesserung der Examensergebnisse einzuleiten, um Digitalisierung sowohl im Unterricht als auch in der Verwaltung voranzutreiben. Ich durfte Input geben zur UNO-Initiative "Transforming Education", zum "Basic Education Act" und zu diversen nationalen Reportings. Ich habe Verwaltungs- und Schulpersonal in Buchhaltung, Projektmanagement und Excel geschult. Ich habe Debriefings und Best Practice Sharing eingeführt sowie Statistiken und Analysen durchgeführt und mit den Kolleg:innen weiterentwickelt. Ich war bei fünf Jahresplanungen des Direktorats dabei, war mit unterschiedlichen Teams auf Schulbesuchen in der ganzen Region und hatte spannende Diskussionen mit Vertretern der "Anti Corruption Commission" oder Angestellten des Ombudsmanns, deren Büros im gleichen Gebäude sind. Und ja: Einige der von mir angestossenen Initiativen sind schnell versandet, zum Beispiel weil es gar kein Bedürfnis dafür gab, ich nicht die richtigen Leute an Board hatte oder meine Vorgehensweise oder der



Rundbrief Nr. 13 - Juni 2026

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder
Ein Personaleinsatz von Comundo



Ich werde meine pelzigen Mitbewohner vermissen.

Zeitpunkt nicht passten. Ich habe - aus dem Marketing kommend - lernen müssen, dass Wirkung weniger direkt steuerbar und messbar ist als Wachstum in der Privatwirtschaft. Nur die Arbeit über Beziehungen, Vertrauen und gemeinsamer Reflexion führt zum Erfolg. Es gibt hierzu ein passendes afrikanisches Sprichwort: "Wenn du schnell gehen willst, geh allein. Wenn du weit gehen willst, geh gemeinsam."

Sind wir denn weit gekommen? Mit all den Umwegen und Rückschritten haben wir auf jeden Fall ordentlich Strecke gemacht! Ich bin überzeugt, dass nicht nur Excel-Sheets und Power Point Präsentationen bleiben. Denn in unseren Beziehungen hat sich (Selbst-) Vertrauen entwickelt, wir haben Klarheit in Rollen und Ziele gebracht. Ich werde zukünftig weniger planen, meine Kolleg:innen im Direktorat vielleicht ein bisschen mehr. Sie werden sich auf jeden Fall auch ohne mich dabei unterstützen, in einem ressourcenlimitierten Umfeld ihre Aufgaben mit Kreativität und Eigeninitiative zu meistern.

Der Comundo-Einsatz war vielleicht die beste Entscheidung meines Lebens. Ich habe eine leise Vorahnung, dass nicht die Ausreise, sondern die Rückkehr in die Schweiz die eigentliche Herausforderung ist. Ich



Sonnenuntergang am Llandudno Beach, Südafrika

werde meinen Alltag hier vermissen, der tägliche Morgenkaffee im Garten, der kurze Gang durchs Quartier ins Büro. Die Wochenendausflüge in tierreiche Nationalparks. Die Sonnenuntergänge überm Sambesi - überhaupt der namibische Himmel, der so nah ist. Es wird mir fehlen, nicht mehr von Katzen und Hunden am Tor begrüsst und von Freunden zum Braai eingeladen zu werden. Ich werde das Fachsimpeln im Büro vermissen und auch den neuesten Klatsch und Tratsch im Green Basket Café. Es wird mir fehlen, nicht mehr Teil von Katima und vom Direktorat zu sein. Gerade deshalb ist es Zeit weiterzuziehen: Der Blick ist nicht mehr so frisch und die Lernkurve flacht auf beiden Seiten merklich ab. Bevor ich 'gen Norden aufbreche, werde ich durchs südliche Afrika reisen - mit Zelt und Auto, mal mit mal ohne Begleitung. Ich möchte noch einmal richtig eintauchen und Kopf und Herz mit Erinnerungen füllen. Damit die Freiheit und Sorglosigkeit, die ich hier so geniesse, möglichst lange anhält!

Ich danke Euch für Eure Begleitung und Unterstützung in Form von Besuchen, Spenden und dem Lesen dieses Rundbriefes. Tankä 1000! Ich hoffe, Ihr bleibt mir und Comundo verbunden.

Herzlichst, Cindy



Rundbrief Nr. 13 - Juni 2026

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder
Ein Personaleinsatz von Comundo

Gemeinsam für eine gerechtere Welt

Comundo ist die grösste Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). Derzeit sind rund siebzig Fachleute in sieben Ländern des Globalen Südens im Einsatz. Sie arbeiten täglich eng mit Kolleg*innen unserer lokalen Partnerorganisationen zusammen und suchen nach innovativen, nachhaltigen Lösungen, um Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten zu bekämpfen. Wir setzen drei Hauptinstrumente ein: die Personelle Entwicklungszusammenarbeit, die Finanzierung von Projekten und die Förderung von Netzwerken.

Bei Comundo sind wir davon überzeugt, dass jeder von uns die Verantwortung mitträgt, gegen Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten vorzugehen. Sich gemeinsam mit uns zu engagieren, ist eine konkrete Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten. Gemeinsam können wir nachhaltige Veränderungen für eine gerechtere Welt bewirken.

Unsere Mission ist die Vernetzung, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Menschen und Organisationen verschiedener Kontinente, Kulturen und Religionen zu fördern. Unsere Vision wird von der Überzeugung geleitet, dass eine Welt möglich ist, in der alle Menschen in Würde und Frieden zusammenleben. Auf diese Weise tragen wir zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei.

Comundo

im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

spenden@comundo.org

www.comundo.org



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Ihre Spende ist wichtig!

Die Kürzungen in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit sind eine Realität, sowohl auf Schweizer als auch auf internationaler Ebene. Deshalb bitten wir alle Menschen, die an eine gerechtere Welt glauben, uns weiterhin zu unterstützen: Nur so ist unsere Arbeit möglich. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland / Österreich

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen
Einsatz online!**

